

Schuhmayer Peter

Vorname: Peter

Nachname: Schuhmayer

erfasst als: Interpret:in

Genre: Klassik Neue Musik

Instrument(e): Violine

Geburtsjahr: 1960

Von 1970-84 Studium an der Wiener Musikhochschule bei den Professoren Josef Suk und Hertha Binder im Konzertfach Violine und bei Alfred Staar (Weller Quartett). 1979 Erster Preis und Sonderpreis der Wiener Philharmoniker beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ in der Sparte Kammermusik. Zwischen 1979-84 ständige Substitutentätigkeit im Orchester der Wiener Staatsoper und der Wiener Philharmoniker. Von 1980-85 Mitglied der Wiener Streichersolisten (Ensemble der Wiener Philharmoniker). 1980 Gründung des ARTIS-QUARTETT WIEN und seit diesem Zeitpunkt Primarius des Ensembles. 84/85 Träger des Friedlander Stipendiums und Studium beim LaSalle Quartett am College Conservatory of Music an der University of Cincinnati (USA) Zwischen 83-85 mehrfacher Preisträger der Wettbewerbe in Evian (F), Cambridge/EBU(GB) und Yellow Springs (USA). 1985 Beginn einer internationalen Karriere, die das Ensemble in die Zentren der Musikwelt wie London (Wigmore Hall, Southbank Centre), Paris (Theatre du Champs Elysees, Salle Pleyel, Salle Gaveau, Theatre de la Ville, Musee d' Orsay, Auditorium du Louvre, Auditorium des Halles, Centre Pompidou), Berlin (Philharmonie, Konzerthaus, SFB), Frankfurt (Alte Oper, Hessischer Rundfunk), München (Herkulesaal), Bonn (Beethovenhalle), Amsterdam (Concertgebouw), Rom (Santa Caecilia), Brüssel (Conservatoire), Athen (New Concert Hall), Zürich (Tonhalle), New York (Carnegie Recital Hall, Frick Collection), Los Angeles (Wilshire Ebell Theatre), Tokio (Suntory Hall, Oji Hall, Casals Hall), Osaka (Izumi Hall), Buenos Aires (Teatro Colon), Helsinki, Prag, Istanbul und Budapest, aber auch an Plätze wie Bangkok, Neu Delhi, Bombay, Honolulu und die Faroer Inseln führte . Peter Schuhmayer gastierte mit dem Artis-Quartett bei wichtigen Festivals wie Salzburger Festspiele, Wiener und Berliner Festwochen, Schleswig Holstein Festival, Schubertiade Feldkirch und Festspielen in Turku, Naantali, Ravinia, Ludwigsburg, Schwaz/Klangspuren, Schwetzingen, Hong Kong, Colmar, Prades, Portiers, Divonne, Gstaad, Linz, Bregenz, Ossiach,

Graz, Lockenhaus etc.. Seit 1988 spielt das ARTIS-QUARTETT auf Einladung der Gesellschaft der Musikfreunde eine eigene jährliche Konzertserie im Wiener Musikverein. Mit dem AQ über 25 CD Einspielungen mit Werken von Beethoven, Brahms, Dvorak, Mozart, Mendelssohn, Smetana, Dvorak, Schumann, Berg, Gielen, Schönberg, Webern, Weigl u. Zemlinsky, die mit vielen internationalen Auszeichnungen und Preisen bedacht wurden, wie Grand Prix du Disque, Prix Caecilia, Diapason d' Or, Wiener Flötenuhr, Platte des Monats(BBC Music Magazine, Classic CD, Audio),Choc/Le Monde de la Musique, Editor's Choice/Gramophone, Gramophone Award Nomination , Echo Klassik Preis, Alexander Zemlinsky Förderpreis, Indie Award. Uraufführungen zeitgenössischer Komponisten wie v. Einem, Eder, Larcher, Stuppner, Zykan, Pernes, G.E.Winkler, Wissner, Kubizek, Schedl, A.P.Vargas, Pepl und Richard Dünser aber auch Projekte mit Orchestern wie dem RSO Berlin und dem Orchestre National d'Île de France (Schönberg Quartettkonzert). Peter Schuhmayer musizierte mit Künstlern wie Mischa Maisky, Heinrich Schiff, Christoph Eschenbach, Philippe Entremont, Jeremy Menuhin, Stefan Vladar, Till Fellner, Heinz Medjimorec, Wolfgang Schulz, Karl Leister, Richard Stoltzman, Gerhard Schulz, Thomas Kakuska , Valentin Erben u.a.. Dozenten- und Jurorentätigkeit im In- und Ausland. Lehrer bei Masterclasses für Kammermusik in den USA (u.a. Universitäten von Cincinnati und Charleston), Frankreich und Hongkong. 1992, 94 und seit 1996 Lehrauftrag für Violine an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien (Vertretung und Assistent von Prof. Michael Schnitzler). 1993-98 Gastprofessor für Kammermusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz (Expositur Oberschützen). Lehrer bei Sommerkursen für Violine (Meisterkurse des NMW/Schloß Zeillern, Cartusiana, Neuberger Seminare). 1998 war Peter Schuhmayer Fakultätsmitglied an der 3. ProQuartet